

### **Eigenerklärung nach § 19 Abs. 3 Mindestlohngesetz (MiLoG)**

Ich/wir erkläre/n, dass ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht wegen Verstoßes nach § 21 MiLoG mit einer Geldbuße von wenigstens **2.500 EUR** belegt worden bin/sind.

Mir/uns ist bewusst, dass wissentlich falsche Angaben in den vorstehenden Erklärungen  
- meinen/unseren Ausschluss von der Auftragserteilung gemäß § 124 Abs. 1 Nr. 8 GWB  
- im Falle der Auftragserteilung eine fristlose Kündigung des Vertrages  
zur Folge haben können.

Der Auftraggeber behält sich vor, Auskünfte und Bestätigungen/Nachweise, die zur Überprüfung der Eigenerklärung dienen, zu verlangen und einzuholen. Auf § 19 Abs. 4 MiLoG wird hin-gewiesen.

Bei Widersprüchen zwischen den Anforderungen in der Eigenerklärung und der Auftragsbekanntmachung gelten vorrangig die Festlegungen in der Auftragsbekanntmachung.

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_  
(Ort) (Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift, Stempel)